Adventliches Eishockey-Highlight: WEV empfängt Maribor in der Arena

Erleben Sie die spannenden Spiele der Ö Eishockey Liga: WEV feiert seine Freiluftpremiere gegen HDK Maribor, während Kufstein den Tabellenführer EHC Lustenau empfängt. Verpassen Sie nicht die Action!

Am kommenden Wochenende wird es in der Österreichischen Eishockey Liga spannend, wenn mehrere Teams um wichtige Punkte kämpfen. Die Spiele, die als richtungsweisend gelten, ziehen nicht nur die Aufmerksamkeit von Eishockeyfans an, sondern bieten auch den Spielern die Chance, sich in der Tabelle zu behaupten.

In der Division Ost kommt es am Samstag, den 30. November, zum Aufeinandertreffen zwischen dem Wiener Eislauf-Verein (WEV) und dem HDK Maribor in der WEV Arena. Nach einem technischen Problem, das das erste Heimspiel der Wiener gegen Kapfenberg verhinderte, möchten die Gastgeber nun endlich vor eigenem Publikum spielen. Der WEV, gegenwärtig auf dem zweiten Tabellenplatz, geht mit viel Selbstvertrauen in die Partie, nachdem er zuletzt einen beeindruckenden 5:0-Sieg gegen den ATSE Graz erzielt hat. Trainer Philipp Ullrich hebt die Notwendigkeit hervor, sich gegen den offensiv starken Gast aus Maribor zu behaupten.

Wichtige Duelle in der Division Ost

Parallel dazu trifft der ATSE Graz auf den Meister Kapfenberger SV. Auch hier ist die Ausgangslage spannend: Die Grazer sind in der Tabelle direkt hinter den Kapfenbergern platziert. Beide

Teams streben dringend Punkte an, da sie sich in einer Phase befinden, in der jede Begegnung entscheidend für die Playoff-Qualifikation sein könnte. ATSE-Coach Markus Losch sieht es als essenziell an, die jüngsten Negativleistungen abzulegen und fokussiert auf Angriff zu setzen.

Die Ausgangslage erfordert von beiden Mannschaften eine starke Leistung, da sie in der Liga dicht beieinander liegen und sich kein Team einen weiteren Ausrutscher leisten kann. Die Begegnung wird am Samstag um 19:30 Uhr im Merkur Eisstadion stattfinden.

In der Division West findet ein weiteres Highlight statt, wenn der HC Kufstein auf den EHC Lustenau trifft. Diese Partie ist von hoher Bedeutung, da die Kufsteiner in der Tabelle zu den Verfolgern des derzeitigen Tabellenführers zählen. Kufsteins Vorstandsvorsitzender Roland Luchner ist zuversichtlich, dass die Zuschauer wieder zahlreich erscheinen werden, und erhofft sich durch die Unterstützung der heimischen Fans einen gelungenen Auftritt gegen die starken Lustenauer.

Lustenau, als Neuling in der Liga, musste zuletzt eine Niederlage hinnehmen, dennoch haben sie mit einem starken Start in die Saison das Potenzial, sich schnell wieder auf den Erfolgsweg zurückzukämpfen. Trainer Dániel Fekete ist sich bewusst, dass nach der letzten Niederlage gegen Hohenems eine klare Analyse erfolgen musste, um in Kufstein zurückzuschlagen.

Zusätzlich wird am Freitag ein „Back-to-Back“-Match zwischen den EHC Crocodiles Kundl und den WSG Swarovski Wattens Penguins ausgetragen. Kundl möchte sich nach der jüngsten Niederlage rehabilitieren und ist fest entschlossen, vor heimischem Publikum eine bessere Leistung zu zeigen. Der Trainer des EHC, Gerhard Maier, fordert eine deutliche Steigerung von seinen Spielern, insbesondere nach der enttäuschenden Vorstellung der letzten Woche.

Diese Spiele sind nicht nur wichtig für die Teams, sondern auch

für die Fans, die zentrale Unterstützung für ihre Lieblingsmannschaften leisten. Ein volles Stadion, spannende Spiele und packende Duelle sind der Inbegriff des Eishockeys und dürften am ersten Adventwochenende für viel Aufregung sorgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at